

Lehrplan des Deutschen Hängegleiterverbandes e.V. für Gleitsegelführer
DHV - Lehrplan Stand Mai 2013

Höhenflugausweis Theorielehrplan

Siehe Theorielehrplan A-Lizenz

Höhenflugausweis Praxislehrplan

Lernziel: Die flugtechnischen Anforderungen für Höhenflüge werden sicher beherrscht. Der Flugschüler ist in der Lage, im eingewiesenen Höhenfluggelände/ Schleppegelände ohne unmittelbare

Fluglehreraufsicht bei ruhigen Wetterbedingungen zu fliegen.

Hinweis: Mit * gekennzeichnete Übungen sind optionale Ausbildungsinhalte, die nach Ermessen des Fluglehrers, zusätzlich zu den Pflichtübungen trainiert werden können, wenn der Flugschüler über den entsprechenden praktischen und theoretischen Ausbildungsstand verfügt.

Hinweis für Windenschleppstart: Erfolgt die Ausbildung mit Windenschleppstart, giltzusätzlich

zu diesem Lehrplan der Praxislehrplan für die Einweisung Windenschleppstart

Umfang der Flugausbildung: Mindestens 10 Höhenflüge als Alleinflüge mit Start- und Landeverfahren und nachfolgenden Flugübungen unter Aufsicht und Anleitung je eines Fluglehrers an Start- und Landeplatz, bei Windenschleppstart unter Aufsicht und Anleitung eines berechtigten Windenführers und eines berechtigten Startleiters. Windenführer oder Startleiter müssen die Fluglehrerberechtigung besitzen

Ausbildungsinhalte

Ausrüstung: Korrekte Gurtzeugeinstellung, praktische Übung zum Auslösen des Rettungsgerätes

Flugplanung: Start- und Landeplatzbesprechung, Planung der Flüge unter Einbeziehung der herrschenden Gelände- Wetter- und Gefahrensituation, Wetterbeobachtung, Einweisung in alle beflogenen Übungsgelände

Start: Starts bei unterschiedlichen Windbedingungen, * Rückwärts Aufziehen (Rückwärtsstart, eine Methode)

Abflug: Einnehmen der Sitzposition

Geradeausflug: Grundstellung, Bestes Gleiten, geringstes Sinken

Fliegen gemäß Flugplanung: Flugweg einhalten, Faktoren, die den Flugweg beeinflussen berücksichtigen

Kurvenflug: Kurven 180 ° Grad, Vollkreise, Kurven mit geringer und mäßiger Schräglage, Kurvenflug mit Unterstützung des Körpergewichts

Landeinteilung: Position (geländebedingt auch mit Positionskreisen), Gegen-, - Quer-, - und Endanflug, Winkelpeilung, Körperhaltung

Landung: Landetechnik der „ausgeflogenen Landung“ mit Abfangen-Ausgleiten-

Durchbremsen, Landung im markierten Bereich

Flugmanöver: *Beschleunigt Fliegen, *Ohren Anlegen



Flugschule
www.AirPower.de